

22.-24.06.2017

Historische Narratologie



**Abschlussveranstaltung des DFG-Netzwerks „Medieval Narratology“,
in Kooperation mit dem GRK 1767 „Faktuales und fiktionales Erzählen“**

PROGRAMM

Donnerstag, 22.06.2017

Chair: Eva von Contzen (Freiburg)

14:00 Willkommen

14:30-16:00 Jonas Grethlein (Heidelberg): „Homer - ein (post)moderner Autor?“

Kaffeepause

Chair: Stefan Tilg (Freiburg)

16:30-18:00 Therese Fuhrer (München): „Suggestives Erzählen: Zur Ökonomie der
Informationsvergabe in der römischen Historiographie“

Konferenzdinner

Freitag, 23.06.2017

Chair: Hanna Häger (Freiburg)

9:30-11:00 Sonja Glauch (Erlangen): „Zum Problem des unzuverlässigen
Erzählens/Erzählers im Mittelalter“

Kaffeepause

11:30-13:00 Susanne Friede (Klagenfurt): „Beobachtungen zur Kategorie der Stimme
anhand von frühen französischen Gralstexten“

Mittagspause

Chair: Stefan Seeber (Freiburg)

14:30-16:00 Markus Stock (Toronto): „Zwei Männer. Schema und ‚abgewiesene
Alternative‘ in mittelhochdeutschen Brautwerbungserzählungen“

Kaffeepause

16:30-18:00 Thomas Skowronek (Berlin): „Deixis und Narrativität in russischen Texten der Neuzeit“

Samstag, 24.06.2017

Chair: Albrecht Hausmann (Oldenburg)

9:30-11:00 Harald Haferland (Osnabrück): „Historische Gesichtspunkte wahrscheinlichen Erzählens“

11:00-12:30 Paneldiskussion: Historische und diachrone Narratologie – eine Bestandsaufnahme